



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU  
DER LEITER  
DER KIRCHENVERWALTUNG

EKHN • 64276 Darmstadt  
DER LEITER DER KIRCHENVERWALTUNG

Hausanschrift:  
Paulusplatz 1 • 64285 Darmstadt  
Postanschrift: 64276 Darmstadt

An die  
Ev. Kirchengemeinde Bechenheim  
c/o Ev. Pfarramt  
Kriegsfelder Str. 10  
55234 Nieder-Weisen / Rheinhessen

Zentrale: 06151/405-0  
Durchwahl: 06151/405-295  
Fax: 06151/405-158

ekhn@ekhn-kv.de  
Aktenzeichen: 4916B-24 (S/Do)

Evangelisches Dekanat Alzey

über das Ev. Dekanat Alzey

Eingegangen am 05.11.13 Darmstadt, 28. Oktober 2013

Tgb. Nr. 539 Anl.         

Erledigt am          *fu*

**Entwurf eines neuen Zuweisungssystems für die Kirchengemeinden der EKHN  
Ihr Schreiben vom 12. September 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst danke ich Ihnen für Ihr Schreiben an die Kirchenleitung und Ihre Einbringung zum Entwurf eines neuen Zuweisungssystems für die Kirchengemeinden der EKHN (Synodendrucksache 5/13). Ihren Ausführungen ist eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik zu entnehmen. Sie äußern hierbei die Sorge um die Zukunft kleinerer Gemeinden und stellen grundlegende Existenzfragen Ihrer Kirchengemeinde heraus. Damit verbunden sehen Sie die Gefahr eines Verlustes evangelisch-kulturellen Lebens in dörflichen Strukturen.

Die Kirchenleitung hat die Hinweise aus der synodalen Debatte wie auch weitere Einfügungen – einschließlich Ihres Schreibens und des von Ihnen zitierten Alternativmodells – zum Anlass für eine Überprüfung des Konzeptes genommen. Dabei wurde der Blick insbesondere auf die finanziellen Auswirkungen für kleinere Kirchengemeinden gerichtet. Der überarbeitete Entwurf wird eine spezielle Regelung für die Begleitung und Unterstützung von Kirchengemeinden mit erheblichen finanziellen Einbußen enthalten.

Im weiteren Verfahren wird durch die Beratungen innerhalb der Kirchensynode und in deren Ausschüssen die inhaltliche Auseinandersetzung fortgeführt. Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie bitten, die Entwicklungen im Zuge der synodalen Diskussion abzuwarten; dem Finanzausschuss wird Ihr Schreiben ergänzend zugeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Thomas Striegler  
Leitender Oberkirchenrat